

Für alle Elvis-Fans

Musik im Autohaus Brandt mit „King of Rock'n'Roll“-Imitator

Weyhe – Heiße Rhythmen und mitreißende Rock'n'Roll-Klänge vom Feinsten erwarten die Besucher am Donnerstag, 10. April, ab 20 Uhr im Autohaus Brandt in Kirchweyhe, Im Bruch 16. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Im Rahmen der seit 2008 bestehenden Konzertreihe Musik im Autohaus Brandt tritt der Elvis-Imitator Oliver Steinhoff mit einer siebenköpfigen Band die Bühne. Zweieinhalb Stunden – nur unterbrochen von einer Pause – wollen sie das Publikum mit ihrer Elvis-Imitator-Show kurzweilig unterhalten. „Der Künstler war schon im April 2017 bei uns aufgetreten“, berichtet Bernd Bielefeld, Mitgeschäftsführer des Weyher Unternehmens. „Viele der damals begeisterten Besucher haben sich gewünscht, den Elvis-Darsteller einmal wiederzusehen.“ Das kommende Konzert bietet jetzt maximal 400 Gästen dazu die Gelegenheit.

Das Autohaus Brandt nutzt das Frühjahrs-Event, um das aktuelle Volkswagenmodell „VW Tayron“ vorzustellen. Der bekannte Radio-Bremen-Vier-Moderator Roland Kannwischer konnte für diesen Teil der Veranstaltung gewonnen werden. Im Übrigen gehört der Abend den alten und neuen Fans der Rock-Legende Elvis Presley. Oliver Steinhoff habe eine Stimme, so täuschend echt, wie das Original, heißt es in einer Mitteilung. Günter von Ahsen lobt: „Wenn man nicht wüsste, dass



Freuen sich darauf, erneuert den Elvis-Imitator Oliver Steinhoff zu einem Konzert im Autohaus in Weyhe begrüßen zu können: Bernd Bielefeld (l.) und Günter von Ahsen, die beiden geschäftsführenden Gesellschafter des Autohauses Brandt in Weyhe.

Elvis lange tot ist, würde man meinen: Das ist Elvis!“ Elvis Presley gilt als wichtigster Vertreter der Rock- und Popkultur des 20. Jahrhunderts und als erfolgreichster Solokünstler aller Zeiten.

Oliver Steinhoff zählt zu den weltbesten und meistausgezeichneten Elvis-Imitatoren und blickt bereits auf eine 20-

jährige Erfahrung zurück. Im Alter von acht Jahren war er zum Elvis-Fan geworden. „Ich begann schon mit 18 Jahren als Elvis-Imitator aufzutreten, hatte aber niemals den Gedanken, damit Geld zu verdienen, geschweige denn, das mal hauptberuflich zu machen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Als Imitator des Sängers Elvis

Presley (1935-1977) ist der gebürtige Hesse bereits mehrfach beliebter worden. Bei entsprechenden Wettbewerben in Großbritannien, Kanada und in Las Vegas/USA konnte er ab 2007 Preise abräumen. Zweimal wurde er als Elvis-Europameister und fünfmal als kanadischer Elvis-Champion ausgezeichnet. Außerdem gehört er

„Ich begann schon mit 18 Jahren als Elvis-Imitator aufzutreten, hatte aber niemals den Gedanken, damit Geld zu verdienen, geschweige denn, das mal hauptberuflich zu machen.“

Oliver Steinhoff, Elvis-Imitator

zu den Top 10 der Ultimate World Championship in Memphis Tennessee/USA.

Speisen und Getränke für die Besucher werden vom Restaurant Casa d'Italia aus Syke bereitgestellt. Wie stets bei der Veranstaltungsreihe gibt es eine Anzahl von bestuhnten Sitzreihen bei freier Platzwahl. Im hinteren Bereich werden Stühle und Barhocker zur Verfügung stehen.

Der Ticketverkauf hat bereits begonnen. Karten zum Vorverkaufspreis von 38 Euro können beim Autohaus Brandt in Weyhe, Bremen, Achim und Stuhl erworben werden. Auch beim Teekontor Weyhe, Am Marktplatz 6, und beim Weyher Theater, Am Marktplatz 15, sind Karten erhältlich. An der Abendkasse – soweit dann noch verfügbar – kosten die Tickets 40 Euro. **RAINER JYSCH**

BLICK INS ARCHIV

Vor 5 Jahren

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus müssen auch die Gastronomen ihren Beitrag leisten. Die Landesregierung orientiert sich dabei eng an den Leitlinien der Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Epidemie. Weyher Gastronomen reagieren unterschiedlich auf die neue Situation. „Wir bewegen uns im gesetzlichen Rahmen und haben bis 18 Uhr geöffnet“, sagt Norman Kostelidis, Geschäftsführer des Restaurants Garbs am Markt. Der Kirchweyher Gastronomiebetrieb deckt mit seinen Öffnungszeiten ab sofort nur noch die Frühstück-, und Mittagszeit sowie das Nachmittagsgeschäft ab.

EINSATZBERICHT

Rauch aus Imbisswagen

Sudweyhe – Die Sudweyher Feuerwehr ist am Montag um kurz nach 14 Uhr zu einem Feuer am Sportplatz gerufen worden. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte eine starke Rauchentwicklung in einem Imbisswagen neben der dortigen Grillhütte fest, berichtet Dennis Jacob, Pressesprecher der Ortsfeuerwehr Sudweyhe. Unmittelbar verschaffte sich ein Trupp unter Atemschutz Zugang zum Inneren des Wagens und konnte schnell zwei defekte Photovoltaik-Speicherzellen als Ursache der Rauchentwicklung feststellen. Die Zellen wurden nach draußen gebracht und dort heruntergekühlt. Ein offenes Feuer konnte verhindert werden. Abschließend wurde der Wagen belüftet, das Innere des Wagens war jedoch durch den Brandrauch stark verunreinigt. Der Einsatz war nach circa 45 Minuten beendet.

KURZ NOTIERT

Computertreff am Mittwoch

Weyhe – Der nächste Computertreff in der Alten Wache (CAW) findet am morgigen Mittwoch, 19. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Das CAW-Team erwartet laut Ankündigung wie immer die Fragen der Gäste, „die wir gerne beantworten möchten“. Kontakt: info@seniorenzentrum-weyhe.de. Ergänzend werden folgende Themen besprochen: Aktuelles zu Windows und Android, Beispiel für einen Passwortmanager, Vergleich einiger KI-Programme.

Geschützt und barrierefrei

Sieben Bushaltestellen im Gemeindegebiet aufgewertet

Weyhe – Die Gemeindeverwaltung meldet „deutliche Verbesserungen“ für den öffentlichen Personennahverkehr: In Weyhe sind kürzlich sieben Bushaltestellen umfangreich umgestaltet worden. Die Fahrgäste sollen auf unterschiedliche Weise profitieren – durch einfacheres Einsteigen und trockenes Warten auf den nächsten Bus.

Diese Haltestellen hat die Gemeinde laut Pressemitteilung aufwerten lassen: „Hahnenfelder Weg“ in Lahausen (Fahrtrichtung Leeste/Linie 116); „Marktplatz“ in Kirchweyhe (an der Lahauer Straße; Fahrtrichtung Bremen Hbf, Melchiorshausen, Syke, Leeste/Linien 118, 119, 120, 194, N12); „Reinerskamp“ in Lahausen (Fahrtrichtung, Jeebel, Dreye, Melchiorshausen, Leeste/Linien 116, 118); „Sudweyher Straße/Högemannsweg“ in Sudweyhe

(Fahrtrichtung Sudweyhe, Kirchweyhe/Linie 118); „Theater“ in Kirchweyhe (auf dem Marktplatz; Fahrtrichtung Jeebel, Sudweyhe / Linien 116, 117) und „Ziegelei“ in Dreye (Fahrtrichtung Morsum, Sudweyhe, Leeste und UND Bremen Hbf, Ahausen, Dreye / Linien 118, 750).

Alle diese Standorte wurden demnach mit neuen Fahrgastunterständen versehen. Überdachung und Glaswände schützen jetzt vor Wind und Wetter, außerdem wird an heißen Tagen Schatten gespendet. Die Wartehäuschen sind darüber hinaus jetzt an das Beleuchtungsnetz angeschlossen, so dass niemand mehr im Dunkeln stehen muss, schreibt Gemeindegliedersprecher Sebastian Kelm.

An jedem dieser Halte sei künftig barrierefreies Einsteigen möglich. Außer bei „Theater“



Aufgehübscht: „Marktplatz“ ist eine von sieben runderneuernten Bushaltestellen. **WITTENBERG**

wo dies vorher schon der Fall war, wurden demnach jeweils sogenannte Buskapsteine eingebaut, an die der Bus direkt heranfahren kann und die zusammen mit der Pflasterung so hoch sind, dass beim Einsteigen kein großer Schritt mehr erforderlich ist. Bei „Hahnen-

felder Weg“ und „Ziegelei“ in Richtung Morsum wurde erstmals eine Aufstellfläche für die Wartenden hergestellt. Vorbei sind also die Zeiten, in denen diese auf einer Rasenfläche, einer Zufahrt oder unmittelbar am Fahrbahnrand stehen mussten, so Kelm weiter.

Ende für traditionelles Osterfeuer in Leeste

Leeste – Nach einer jahrzehntelangen Tradition stellt die Ortsfeuerwehr Leeste das bekannte Osterfeuer mit Osterräderlauf auf dem Mühlkampgelände endgültig ein. Das berichtet Jonas Baum, Pressesprecher der Ortsfeuerwehr Leeste, in einer Mitteilung.

Von 1984 bis 2019 lockte die Veranstaltung regelmäßig Tausende Besucherinnen und Besucher aus Weyhe und dem weiten Umland nach Leeste. Wegen der Coronapandemie gab es in 2020 und den Folgejahren eine Zwangspause – nun folgte die Entscheidung, den Osterfeuertag nicht mehr nachzugehen.

Die Ortsfeuerwehr Leeste, seit jeher von freiwilligem Engagement geprägt, erlebte mit dem Osterfeuer ihr größtes Projekt und bereitete die Veranstaltung monatlang im Vorfeld vor, so Jonas Baum. Während des Osterwochenendes seien die Mitglieder vollständig eingebunden. In den vergangenen Jahren seien jedoch die Auflagen und der organisatorische Aufwand für Großveranstaltungen erheblich gestiegen.

Dazu komme, dass die Einsatzzahlen für Leeste als Schwerpunktfeuerwehr kontinuierlich ansteigen und zuletzt 160 Einsätze pro Jahr verzeich-

net würden. „Das alles bleibt natürlich nicht nebenbei leistbar. Wir müssen unsere Kernaufgaben als Feuerwehr priorisieren“, so die Wehrführung.

Die Ortsfeuerwehr Leeste betont, dass die Entscheidung keineswegs leichtgefallen ist. „Das Osterfeuer hat uns immer viel Freude bereitet, den Zusammenhalt gestärkt und die Kameradschaft gefördert. Zudem war es nicht zuletzt die größte Einnahmequelle für unseren Förderverein“, so Ortsbrandmeister Tobias Krüger.

Trotz des Abschieds vom Osterfeuer bleibt die Ortsfeuerwehr Leeste laut Mitteilung ak-



Einstiger Besuchermagnet: das Osterfeuer mit Osterräderlauf. **FEUERWEHR**

tiv in der Gemeinde verankert und wird sich zukünftig verstärken an anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem Weihnachtsmarkt, beteiligen.

Darüber hinaus freut sich die Wehr über jeden, der sie als förderndes Mitglied im Förderverein der Ortsfeuerwehr Leeste unterstützen möchte.

GLÜCKWUNSCH

Erichshof – Ruth Pade zum 90. Geburtstag. **Weyhe** – Christa und Johann Eggers zum 65. Hochzeitstag.

KONTAKT

Redaktion Weyhe (0 42 42)
Biljana Raddatz 58 253
Dierck Wittenberg 58 342
lokales.weyhe@kreiszeitung.de

Servicepunkt
Anzeigen, Abo 580
Zustellung
(gebührenfrei) 0800/4242 580

Am Ristedter Weg 17,
28857 Syke